

	<p>Objekt: Schlanke Kanne aus hellem Glas</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 5.535</p>
--	--

Beschreibung

Hoher, zylindrischer Körper mit schwach konvexer Wandung. Gerundete, ein wenig gestauchte Schulter. Zylindrischer, in der Mitte leicht sich verschmälernder Hals mit Trichtermündung; Rand heiß verrundet. Flacher, leicht aufgewölbter Boden, in der Mitte verdickt; körnig von der Form. Rest von massiver Heftnarbe. Unterhalb der Mündung umlaufender, nicht ganz gleichmäßig geformter Faden, Anfang und Ende übereinander geschlagen. Unterhalb der Schulter umlaufende, mehr tast- als sichtbare, etwa fingerbreite Einsenkung (= OK der Halbform). Breiter, fünffach grob geriefelter Henkel mit Einschlag auf der Schulter aufgesetzt, scharf umgeknickt, senkrecht nach oben geführt, nach innen umgeknickt, schräg nach unten gezogen und, zweimal gefaltet, an Halsfaden und Rand angeschmolzen. Werkzeugspuren.

In Halbform/frei geblasen.

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, Glasblasen
Maße: Höhe: 19,9 cm, Durchmesser: 6,9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 3.-4. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo Levante

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Syrien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	

Schlagworte

- Kanne

Literatur

- Honroth, Margret; Schlick-Nolte, Birgit (2007): Vom Luxusobjekt zum Gebrauchsgefäß: vorrömische und römische Gläser. Stuttgart, Abb. Abb. 107 Nr. Kat. 162